

Volkfeldstr. 35
96049 Bamberg
Tel. 0951/57740
Fax: 0951/509733
email: kdschreiber@gmx.de

13.11.2014

Promotionspreis des SI-Clubs Bamberg-Kunigunde verliehen

Was so ein Preis (in Zusammenschau mit unseren weiteren Projekten) nicht alles bewirken kann: eine ganze Anzahl von ‚hohen Tieren‘ in Bamberg und Umgebung kann inzwischen „Soroptimismus“ fast stolperfrei aussprechen. Und einige wissen sogar, was damit gemeint ist.

Spaß beiseite: Der Promotionspreis des SI-Clubs Bamberg-Kunigunde, der 2011 anlässlich des 10jährigen Bestehens unseres Clubs ins Leben gerufen wurde, hat sich etabliert und wird von der Universität Bamberg sehr geschätzt. Er folgt dem soroptimistischen Focus „Education and Leadership“ und soll eine Dissertation auszeichnen, die wissenschaftlich herausragend gut ist und die Ziele unserer gesellschaftlichen Arbeit unterstützt.

In diesem Jahr erhielt Dr. Kathrin Anne Reichold den Preis. Ihre Dissertation „Arbeit an der Erinnerung“ beschäftigt sich mit der „Bewältigung der Vergangenheit in der deutschen und spanischen Literatur der Gegenwart“. Sie stellte sich die Frage, wie die Schriftsteller beider Länder die belastenden Erlebnisse des Dritten Reiches bzw. der Franco-Diktatur verarbeitet haben.

Dafür untersuchte sie die literarischen Werke dreier Autorengenerationen: der Zeitzeugen jener Epoche wie Günter Grass oder Jorge Semprún, der Nachkriegsgeneration (Uwe Timm, Ulla Hahn, Jesús Ferreros, Rafael Chirbes) und der sog. Enkelgeneration beider Länder (Tanja Dücker, Marcel Beyer, Javier Cercas, Ignacio Martínez de Pisóns). Sie zeigte dabei, dass eine eindimensionale Täter-Opfer-Dichotomie fragwürdig ist und sich neue Formen des Erinnerns gebildet haben. Die Spurensuche der Enkel entscheidet sich deutlich von der Anklage der Eltern und von der Betroffenheit der Zeitzeugen.

Da die Arbeit ein herausragender Beitrag zu interkultureller Toleranz und zum europäischen Gedanken ist, wurde sie von der Jury, in der neben Professorinnen der Universität Bamberg zwei Mitglieder unseres Club vertreten waren, aus einer Reihe vorzüglicher Doktorarbeiten für den Preis ausgewählt.

Dr. Reichold studierte von 2004 bis 2009 Germanistik mit den Nebenfächern Kommunikationswissenschaft und Psychologie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit Forschungsaufenthalten in Chile, Spanien und Portugal. Inzwischen arbeitet sie als Marketingreferentin und Internetredakteurin in München.

Der mit 2500 Euro dotierte Preis wurde ihr am 10.11.2014 im Rahmen des Dies academicus der Bamberger Universität von unserer Präsidentin Gabriele Ullmann überreicht.